

Ergänzende Datenschutzinformationen zur Verwendung unseres Videokonferenzsystems

Wir setzen als Videokonferenzsystem die Anwendung WEBEX der Fa. Cisco Systems GmbH und die Anwendung Teams der Firma Microsoft Corp. ein. Nähere Angaben zur Datenverarbeitung durch den Anbieter des von uns eingesetzten Videokonferenzsystems finden Sie unter

https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html bzw.

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten

Bei der Nutzung unseres Videokonferenzsystems werden die Daten verarbeitet, die Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen:

- **Angaben zum Nutzer:** Benutzername, Anzeigenname, E-Mail-Adresse (optionale Angabe), Profilbild, -informationen (optionale Angaben), bevorzugte Sprache etc.
- **Meeting-Metadaten:** Meeting-ID, Teilnehmer-IP-Adressen, Servicedaten zur jeweiligen Sitzung und genutzte Systeme, ggf. Telefonnummern, Ort, Name des Meetings und ggf. Passwort des Veranstalters.
- **Chat-, Audio- und Videodaten:** Damit Audio- und Videoübertragung stattfinden können, benötigt die Anwendung Zugriff auf Ihr Mikrofon bzw. Ihre Videokamera. Sie können diese jederzeit selbst über die jeweilige Applikation stumm- bzw. abschalten. Ggf. von Ihnen gemachten Texteingaben im Chat werden ebenfalls verarbeitet, z. B. zur Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings.
- **Bei Aufzeichnungen (optional, bzw. nur mit Einwilligung aller Teilnehmer):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats. Sofern „Online-Meetings“ aufgezeichnet werden sollen, werden wir Sie im Vorfeld transparent darüber informieren, und – soweit erforderlich – um Ihre Zustimmung bitten. Ihre Zustimmung erfolgt freiwillig. Sie können diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Widerruf wird die Aufzeichnung gestoppt.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie **zumindest Angaben zu Ihrem Namen (oder Pseudonym) machen.**

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ sind:

- **Art. 6 Abs. 1 Lit. f DS-GVO** – unsererseits besteht ein berechtigtes Interesse zur effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO** - die Meetings werden im Rahmen von Vertragsbeziehungen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen durchgeführt.
- **§ 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG** - sofern personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, erfolgt die Datenverarbeitung zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.
- **Art. 6 Abs. 1 Lit. a DS-GVO und ggf. § 26 Abs. 2 BDSG (bei Beschäftigten)** - Ihre Teilnahme an „Online-Meetings“ kann sich aus der Erteilung einer Einwilligung ergeben. **Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.**

Werden Ihre Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten. In diesem Fall erfolgt das Routing von Daten über Internetserver, die sich außerhalb der EU befinden. Die Daten sind während des Transports über das Internet verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Eine Übermittlung in ein Drittland findet statt, da wir das Videokonferenzsystem eines Anbieters aus den USA einsetzen. Ein angemessenes Datenschutzniveau wird durch den Abschluss der sog.

Ergänzende Datenschutzinformationen zur Verwendung unseres Videokonferenzsystems

Standardvertragsklauseln garantiert, welche zentral durch die EU-Kommission vorgegeben werden. Diese Vereinbarung wurde zivilrechtlich zwischen dem Anbieter und uns getroffen.